

408463-2026 - Zadávání

Německo – Demolice a zemní práce – 26E0249 Munitionsdepot Kriegsfeld - Vorabmaßnahme Wiederinbetriebnahme Kriegsfeld

OJ S 113/2026 15/06/2026

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Práce

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, vertreten durch das Amt für Bundesbau, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- u. Baubetreuung Niederlassung Kaiserslautern, vertreten durch den Niederlassungsleiter

E-mail: vergabe.kaiserslautern@lbb.rlp.de

Právní forma kupujícího: Ústřední orgán státní správy

Činnost veřejného zadavatele: Obrana

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: 26E0249 Munitionsdepot Kriegsfeld - Vorabmaßnahme Wiederinbetriebnahme Kriegsfeld

Popis: Vorabmaßnahme Wiederinbetriebnahme Munitionsdepot Kriegsfeld

Identifikátor řízení: be0ebfbd-52a9-4f90-921d-5ab28c37c6d9

Interní identifikátor: 26E0249

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

Hlavní prvky řízení: Siehe Vergabeunterlagen Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, auf das Erstangebot den Zuschlag zu erteilen ohne in Verhandlungen einzutreten, jedoch zu Vertragsbedingungen / Zahlungsbedingungen des Auftraggebers.

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Práce

Hlavní klasifikace (cpv): 45110000 Demolice a zemní práce

2.1.2. Místo plnění

Obec: Kriegsfeld

Nižší územní jednotka země (NUTS): Donnersbergkreis (DEB3D)

Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Další informace: #Bekanntmachungs-ID: CXPLYDYDYNYS# 1) Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind spätestens 8 KT vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich oder in Textform an die Vergabestelle zu richten; 2) "Abgabe mehrerer Hauptangebote". Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist zugelassen, sofern sich diese nur im Preis unterscheiden. 3) Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022-576 des Rates nach dem 08.04.2022 4) Vertragsausführung: Der Auftragnehmer kann Zugang zu Verschlussachen VS-NfD erhalten. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen werden Vertragsbestandteil: Anlage V -

Právní základ:

Směrnice 2009/81/ES

vsvgv -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení

Porušení povinností stanovených v rámci čistě vnitrostátních důvodů pro vyloučení:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Účast na zločinném spolčení: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Teroristické trestné činy nebo trestné činy spojené s teroristickými činnostmi: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Praní peněz nebo financování terorismu: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Podvody: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korupce: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Dětská práce a jiné formy obchodování s lidmi: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Porušení povinností týkající se placení daní: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Porušení povinností týkající se placení příspěvků na sociální zabezpečení: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Porušení povinností vyplývajících z právních předpisů o ochraně životního prostředí: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Porušení povinností vyplývajících ze sociálněprávních předpisů: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Porušení povinností vyplývajících z pracovněprávních předpisů: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Platební neschopnost: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Majetek spravuje likvidátor: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Obchodní činnost je pozastavena: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Srovnatelná situace jako úpadek podle vnitrostátních právních předpisů: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vážné profesní pochybení: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Dohody s jinými hospodářskými subjekty, jejichž cílem je narušení hospodářské soutěže: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Střet zájmů související s účastí v zadávacím řízení: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Přímý nebo nepřímý podíl na přípravě tohoto zadávacího řízení: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Předčasné ukončení, náhrada škody nebo jiné srovnatelné sankce: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zkreslení informací, zadržení informací, neschopnost poskytnout požadované podklady nebo získání důvěrných informací o tomto řízení: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: 26E0249 Munitionsdepot Kriegsfeld - Vorabmaßnahme Wiederinbetriebnahme Kriegsfeld

Popis: Rückbau 16 Bestandsobjekte unterschiedlicher Nutzung und Bauart, Schadstoffausbau und -entsorgung ca. 140.000 m² Baugelände räumen, ca. 70.000 m³ großräumige Erdarbeiten, Rodung von ca. 36.000 Wurzelstöcken, 60.000m² Oberbodenabtrag und -lagerung, ca. 3 km Trink- und Löschwasserleitung mit Erdarbeiten, Herstellung provisorischer Trinkwasservorratsbehälter mit Druckerhöhungsanlage, Interimsmaßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung, Ertüchtigung 9 km Außenzaun zu Baustellensicherung, Siehe auch Vergabeunterlagen
Interní identifikátor: 26E0249

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Práce

Hlavní klasifikace (cpv): 45110000 Demolice a zemní práce

5.1.2. Místo plnění

Obec: Kriegsfeld

Nižší územní jednotka země (NUTS): Donnersbergkreis (DEB3D)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Doba trvání: 225 Dny

5.1.4. Obnovení

Maximální počet obnovení: 0

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení

Kritérium: Zápis do obchodního rejstříku

Popis výběrového kritéria: (1) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes auf Verlangen vorzulegen. (2) Der Nachweis der Eignung kann wie folgt geführt werden: a) Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche

Bescheinigung Verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. b) Durch Eigenerklärungen gem. Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) Vom Bieter ist die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) auszufüllen und mit dem Angebot/mit der Bewerbung einzureichen u.a. mit Angaben zu in den letzten bis zu 8 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Auf Verlangen sind mindestens 3 Referenznachweise mit detaillierten Angaben zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und einer Bestätigung des Referenzbeauftragers einzureichen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die in der Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß der Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) wird mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. c) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Beruft sich der Bieter zum Nachweis oder zur Ergänzung seiner Eignung (Eignungsleihe) auf fremde Mittel, Ressourcen, Ausstattungen oder Fähigkeiten (Eignungsmerkmale) anderer Unternehmen (z. B. konzernverbundene Unternehmen, Unterauftragnehmer oder Dritte), so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die anderen Unternehmen namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihm die fremden Eignungsmerkmale, auf die er sich beruft, tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. durch Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen). Des Weiteren hat der Bieter auf Verlangen für die anderen Unternehmen die Eignung entsprechend Absatz 2 (Nachweis der Eignung) nachzuweisen. (4) Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags ganz oder teilweise von anderen Unternehmen im Wege von Unteraufträgen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmern), so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Des Weiteren hat der Bieter auf Verlangen die Eignung der Unterauftragnehmer entsprechend Absatz 2 (Nachweis der Eignung) nachzuweisen; das gilt auch für nachgeordnete Unter Unterauftragnehmer.

Kritérium: Specifický průměrný roční obrát

Popis výběrového kritéria: Brutto-Jahresumsatz für Bauleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Bei diesem Unterkriterium wird der durchschnittliche (Brutto-) Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ("im Tätigkeitsbereich des Auftrages" Anlage B2 Punkt 3) sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, bewertet. Dies erfolgt gemäß dem folgenden Schema: 0 Punkte: durchschnittlicher Jahresumsatz - kleiner - 30.000.000,- EUR 1 Punkte: durchschnittlicher Jahresumsatz - gleich - 30.000.000,- EUR 10 Punkte: durchschnittlicher Jahresumsatz - größer/gleich - 200.000.000,- EUR Für

Bewerber/Bewerbergemeinschaften mit einem dazwischenliegenden durchschnittlichen (Brutto-) Jahresumsatz für Bauleistungen wird die entsprechende Punktzahl durch lineare Interpolation ermittelt. Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die dritte Nachkommastelle Berücksichtigung. Es wird kaufmännisch gerundet. Ein durchschnittlicher (Brutto-) Jahresumsatz von weniger als 30.000.000,- EUR wird mit 0 Punkten bewertet. Die erzielte Punktzahl wird mit dem Wichtungsfaktor 30 multipliziert. Der Bewerber kann maximal 300 Punkte erreichen. (1) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen über: Den Brutto-Jahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (2) Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann wie folgt geführt werden: a) Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. b) durch Eigenerklärungen gem. Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung). Vom Bieter ist die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) auszufüllen und mit der Bewerbung einzureichen u.a. mit Angaben zu in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Auf Verlangen sind mindestens 3 Referenznachweise mit detaillierten Angaben zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und einer Bestätigung des Referenzauftraggebers einzureichen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzu-legen. Die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) wird mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. c) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Beruft sich der Bieter auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen, so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot anzugeben. Der Bieter hat in diesem Fall eine rechtsverbindliche Erklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, aus der hervorgeht, dass diese im Auftragsfall im Umfang der dem Bieter zur Verfügung gestellten wirtschaftlichen bzw. finanziellen Leistungsfähigkeit gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung haften. Die Erklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung vorzulegen. Die Berufung auf die Haftpflichtversicherung eines anderen Unternehmens ist ausgeschlossen, soweit der Bieter vom Versicherungsschutz nicht umfasst ist. Auf Verlangen ist für die anderen Unternehmen die Eignung gemäß Absatz 2 (wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit) nachzuweisen, soweit sich der Bieter darauf beruft. (4) Beabsichtigt der Bieter,

Unterauftragnehmer einzusetzen, so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Für Unterauftragnehmer und Unter-Unterauftragnehmer ist auf Verlangen die Eignung gemäß Absatz 1 (wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit) für die von Ihnen zu übernehmenden Leistungsteile auf Verlangen nachzuweisen.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení
Váha (procenta, přesně): 30,00

Kritérium: Reference na určité práce

Popis výběrového kritéria: Unternehmensreferenzen Komplettleistungen - allgemeiner Tiefbau - Quantität- Es werden ausschließlich Referenzen gewertet deren Auftragswert mindestens 10.000.000 EUR betrug und nachfolgende Kriterien als Generalunternehmer-/ Generalübernehmerleistung erfüllen: Leistungsbereich: allgemeiner Tiefbau, Erdarbeiten Ausführung abgeschlossen innerhalb der letzten 8 Jahre Vorlage der Referenzen (Anzahl): < 2
Referenzen = 0 Punkte 2 Referenzen = 2 Punkte 3 Referenzen = 4 Punkte 4 Referenzen = 6 Punkte 5 Referenzen = 10 Punkte Werden mehr als 5 Referenzen eingereicht, werden nur die 5 aktuellsten Referenzen bewertet. Bildung Gesamtpunktzahl Die Summe der erzielten Punktzahl wird mit dem Wichtungsfaktor 40 multipliziert. Es werden bis zu 5 Referenzen, der letzten 8 Kalenderjahre bewertet und maximal 400 Punkte vergeben. 1) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen über: Die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 8 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. (2) Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann wie folgt geführt werden: a) Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung Verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. b) durch Eigenerklärungen gem. Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung). Vom Bieter ist die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) auszufüllen und mit der Bewerbung einzureichen u.a. u. a. mit Angaben zu in den letzten bis zu 8 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) wird mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. c) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Beruft sich der Bieter auf die

technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen, so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot anzugeben. Eine Berufung auf die berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen (Referenzen, technische Fachkräfte, Studiennachweise, Bescheinigungen über die berufliche Befähigung) ist nur möglich, wenn und soweit diese Unternehmen diejenigen Leistungsteile (als Unterauftragnehmer) ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Auf Verlangen ist für die anderen Unternehmen die Eignung gemäß Absatz 2 (Arbeitskräfte, Referenzen) nachzuweisen, soweit sich der Bieter darauf beruft. (4) Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags ganz oder teilweise von anderen Unternehmen im Wege von Unteraufträgen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmern), so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Für Unterauftragnehmer und Unter- Unterauftragnehmer ist auf Verlangen die Eignung gemäß Absatz 1 (Arbeitskräfte, Referenzen) für die von ihnen zu übernehmenden Leistungsteile auf Verlangen nachzuweisen.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Váha (procenta, přesně): 40,00

Kritérium: Reference na určité práce

Popis výběrového kritéria: Unternehmensreferenzen Einzelleistungen - Rückbau - Qualität- Für P Es wird das Rückbauvolumen (m^3 BRI) von 5 Referenzen gewertet welche die nachfolgenden Kriterien als Generalunternehmer-/ Generalübernehmerleistung erfüllen:

Leistungsbereich: Rückbau-, Verwertungs- und Entsorgungsarbeiten Ausführung

abgeschlossen innerhalb der letzten 8 Jahre Vorlage der Referenzen (umbauter Raum) 0

Punkte: Rückbau umbauter Raum - kleiner - 1.000 m^3 BRI 1 Punkt: Rückbau umbauter Raum

- gleich - 1.000 m^3 BRI 10 Punkte: Rückbau umbauter Raum - größer/gleich - 20.000 m^3 BRI

Für Projekte mit einem dazwischenliegenden BRI wird die entsprechende Punktzahl durch

lineare Interpolation ermittelt. Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die dritte

Nachkommastelle Berücksichtigung. Es wird kaufmännisch gerundet. Werden mehr als 5

Referenzen eingereicht, werden nur die 5 aktuellsten Referenzen bewertet. Zur Ermittlung der

wertungsrelevanten Kubatur aller Referenzen wird wie folgt vorgegangen: Die Kubikmeter (m^3)

umbauter Raum werden addiert und anschließend durch 5 geteilt. Wenn weniger als 5

Referenzen eingereicht werden wird die so ermittelte Zahl auch durch 5 geteilt. Bildung

Gesamtpunktzahl Die Summe der erzielten Punktzahl wird mit dem Wichtungsfaktor 30

multipliziert. Es werden bis zu 5 Referenzen, der letzten 8 Kalenderjahre bewertet und

maximal 300 Punkte vergeben . (1) Zum Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen über: Die Ausführung von Leistungen in

den letzten bis zu 8 abgeschlossenen Kalenderjahren , die mit der zu vergebenden Leistung

vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Leistungen Bescheinigungen über die

ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. (2) Der Nachweis der

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann wie folgt geführt werden: a) Durch die

vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste

des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge

kann eine zusätzliche Bescheinigung Verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges

Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. b) durch Eigenerklärungen

gem. Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung). Vom Bieter ist die Anlage B2 (Eigenerklärung

Eignung) auszufüllen und mit der Bewerbung einzureichen u.a. u. a. mit Angaben zu in

den letzten bis zu 8 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Die Anlage B2 (Eigenerklärung Eignung) wird mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. c) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagenbeizubringen. (3) Beruft sich der Bieter auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen, so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot anzugeben. Eine Berufung auf die berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen (Referenzen, technische Fachkräfte, Studiennachweise, Bescheinigungen über die berufliche Befähigung) ist nur möglich, wenn und soweit diese Unternehmen diejenigen Leistungsteile (als Unterauftragnehmer) ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Auf Verlangen ist für die anderen Unternehmen die Eignung gemäß Absatz 2 (Arbeitskräfte, Referenzen) nachzuweisen, soweit sich der Bieter darauf beruft. (4) Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags ganz oder teilweise von anderen Unternehmen im Wege von Unteraufträgen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmern), so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Für Unterauftragnehmer und Unter- Unterauftragnehmer ist auf Verlangen die Eignung gemäß Absatz 1 (Arbeitskräfte, Referenzen) für die von ihnen zu übernehmenden Leistungsteile auf Verlangen nachzuweisen.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení
Váha (procenta, přesně): 30,00

Kritérium: Opatření pro zajištění kvality

Popis výběrového kritéria: Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise: Fachliche Qualifikation des Bauzeitenplanaufstellers Auf Grund der hohen Anforderungen an den Bauzeitenplan wird vom Terminplanaufsteller eine besondere fachliche Qualifikation erwartet: Die fachliche Qualifikation des Terminplanaufstellers gilt als nachgewiesen, wenn vom AN folgende Nachweise vorgelegt werden. - Namentliche Benennung Terminplaner /Terminplanungsbüro - mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Terminplaner - Bescheinigung der Teilnahme an Schulungen im Umgang mit einer Terminplanungssoftware (z.B. Primavera, MS-Project, Power-Project) - Nachweis eines aussagefähigen Referenzobjektes durch Vorlage einer Bauzeitenplanung mit Angabe der verwendeten Software. Mindestens erkennbar sein sollen geplanter Start/Ist-Start, ge-plantes Ende/ Ist-Ende, kritischer Weg, Soll /Ist-Vergleich, eingearbeitete Störungen.

Kritérium: Opatření pro zajištění kvality

Popis výběrového kritéria: Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise: Eignungsnachweis für den Rückbau a. Personenbezogener Nachweis TRGS 524 der Fachkunde zu Schutzmaßnahmen für Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen bzw. Nachweis der Sachkunde für Sicherheit und Gesundheits-schutz bei der Arbeit in kontaminierten Bereichen nach DGUV-Regel 101-004 (ehemals BGR 128) Anhang 6a und 6b* b. Personenbezogener Nachweis TRGS 519: Erwerb der Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 3 ("gro-ßer Asbestschein")* c. Zulassung als Betrieb nach Gefahrstoffverordnung §11a "Anforderungen an Tätigkeiten mit Asbest" Nr. 3. d. Personenbezogener Fachkundelehrgang TRGS 521 Umgang mit mineralischen Dämmstoffen* Verantwortlicher übergeordneter Bauleiter

Mindestvoraussetzungen der Referenzen für den verantwortlichen übergeordneten Bauleiter: - Mindestauftragsvolumen: 5.000.000,00 EUR (brutto) - Ausführungszeit: Fertigstellung der Referenzmaßnahme im Zeitraum Dezember 2017 - 2025 - Leistungsbereich: Kriterien des PQ (Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.) im Leis-tungsbereich 213 Allg. Tiefbau - Leitungsbau Bauleiter Rückbau Mindestvoraussetzungen der Referenzen für den verantwortlichen Bauleiter Rückbau: - Mindestauftragsvolumen: 2.500.000,00 EUR (brutto) - Ausführungszeit: Fertigstellung der Referenzmaßnahme im Zeitraum Dezember 2017 - 2025 - Leistungsbereich: Kriterien des PQ (Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.) im Leis-tungsbereich Nr. 511 Rückbau, Verwertung und Entsorgungsarbeiten

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 5

Maximální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 6

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určiti účastníci vyřazeni

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:

Typ: Cena

Jméno/název: Preis

Popis: Die Wertungssumme ergibt sich aus der nachgerechneten Angebots-endsumme, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen und 30% bauzeitabhängiger Kosten.

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 80

Kritérium:

Typ: Kvalita

Jméno/název: Bauzeit

Popis: Verkürzung der geplanten Bauzeit von 193 WT (Werktage) um maximal 30 WT (Werktage)

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 10

Kritérium:

Typ: Kvalita

Jméno/název: Schlüsselpersonal

Popis: Schlüsselpersonal Personenbezogene Qualifikation und Erfahrung Bauleitung Tiefbau und Bauleitung Rückbau

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 5

Kritérium:

Typ: Kvalita

Jméno/název: Umsetzungskonzept

Popis: Umsetzungskonzept zum Ablauf der beschriebenen Leistungen: Darstellung der Abläufe und Abhängigkeiten unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen in der Liegenschaft

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 5

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Adresa zadávací dokumentace: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYDYNYS/documents>

Komunikační kanál ad hoc:

URL: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYDYNYS>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky podání:

Povinné uvádění subdodávek: Zadání zakázky třetí osobě není uvedeno

Elektronické podání: Povolená

Adresa pro podání: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYDYNYS>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Povolená

Popis finanční záruky: Siehe Vergabeunterlagen

Lhůta pro doručení žádosti o účast: 14/07/2026 11:30:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být některé chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Siehe Vergabeunterlagen

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Podmínky týkající se plnění zakázky: siehe Vergabeunterlagen Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Vergabeunterlagen können kostenlos vom Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz www.vergabe.rlp.de bis zum Ablauf der Teilnahmefrist /Angebotsfrist heruntergeladen werden. Es gelten die AGB des Vergabemarktplatzes.

Elektronická fakturace: Požadována

Bude použito elektronické objednávání: ne

Bude použita elektronická platba: ne

Právní forma, kterou musí mít skupina uchazečů, které byla zadána zakázka: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanční ujednání: Siehe Vergabeunterlagen

Subdodávky:

Neplatí povinnost zadat zakázku třetí osobě.

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informace o lhůtách pro přezkum: Ein Antrag ist unzulässig, soweit der Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber (AG) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wurde, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem AG gerügt werden, bzw. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, vertreten durch das Amt für Bundesbau, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- u. Baubetreuung Niederlassung Kaiserslautern, vertreten durch den Niederlassungsleiter

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum: LBB Regionale Vergabestelle Kaiserslautern

Organizace přijímající žádosti o účast: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, vertreten durch das Amt für Bundesbau, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- u. Baubetreuung Niederlassung Kaiserslautern, vertreten durch den Niederlassungsleiter

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, vertreten durch das Amt für Bundesbau, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- u. Baubetreuung Niederlassung Kaiserslautern, vertreten durch den Niederlassungsleiter

Registrační číslo: DE194427360

Poštovní adresa: Rauschenweg 32

Obec: Kaiserslautern

PSČ: 67663

Nižší územní jednotka země (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Země: Německo

Kontaktní místo: LBB Regionale Vergabestelle Kaiserslautern

E-mail: vergabe.kaiserslautern@lbb.rlp.de

Telefon: 0631 5357 0

Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

Organizace přijímající žádosti o účast

8.1. ORG-0002

Oficiální název: LBB Regionale Vergabestelle Kaiserslautern

Registrační číslo: DE194427360

Poštovní adresa: Rauschenweg 32

Obec: Kaiserslautern

PSČ: 67663

Nižší územní jednotka země (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Země: Německo

E-mail: vergabe.kaiserslautern@lbb.rlp.de

Telefon: 0631 5357 0

Internetová adresa: <http://www.lbb.rlp.de>

Úlohy této organizace:

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum

8.1. ORG-0003

Oficiální název: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrační číslo: t:022894990

Poštovní adresa: Villemombler Straße 76

Obec: Bonn

PSČ: 53123

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internetová adresa: <http://www.bundeskartellamt.de>

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

8.1. ORG-0004

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: 2fa3f732-1f0d-4192-a4b1-7c03a2a078af - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 18

Datum odeslání oznámení: 12/06/2026 12:15:10 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 408463-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 113/2026

Datum zveřejnění: 15/06/2026